

Apfel-Bäume,
Ganz vorzüglich gewachsen, nebst Pfirschen Birnen, Pflaumen und Kirschenbäumen von ausgezeichneter Verschiedenheit, zum Verkauf bei Samuel Neve, zu Salem, Neu Jersey. Agent in Philadelphia John R. Bird, No. 35 Chesnut Straße. Bestellungen von Reading werden prompt besorgt, wenn sie abgegeben werden an
Henry Connard, 62R.
November 14.

Der Redliche Forscher,
oder
Blick auf die Kontroverse zwischen Hrn. Steinbacher und Hrn. Berg, vorgehabt am 17, 18 und 19. Oktober 1842.

Das ganze Werkchen, bestehend aus zwölf Heften, hat die Presse verlassen und ist nun in dieser Druckerei sowohl in einzelnen Heften wie im Ganzen zusammen gebunden mit farbigen Umschlägen, zu haben. Das Ganze bildet nun ein 384 Seiten starkes Buch, dessen Inhalt für Christen aller Confessionen und besonders für deutsche Katholiken, sehr interessant ist.
Reading, Sept. 12.

So eben erhalten und in dieser Druckerei zu verkaufen:
Prof. Wagner's Natur-Theologie,
oder
Die Harmonie der Werke der Natur mit Gottes Weisheit und Güte. In einem Bande, niedlich eingebunden, Preis \$1 3/4. Dieses Werk, dem Zeitungen und Privat-schreibern ein schmeichelhaftes Zeugnis beilegen, verdient den moralischen Büchern einer jeden deutschen oder deutschsprechenden Familie von welcher Religions-Meinung und Glauben sie auch sein mag, angebreitet zu werden, denn es enthält die ersten, vornehmsten, jeden Christen unumgänglich notwendigen Grundsätze einer reinen Moralphilosophie, welche kein Mensch als vernünftiges Wesen beschaffen kann.
Reading, den 7. November.

Irland,
Herzogin von Bretagne.
(Eine Geschichte des Alterthums.)
Dieses kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist sowohl einzeln als beim Duzend in der Druckerei dieser Zeitung zu haben. Dasselbe enthält 104 Seiten, ist in netten Einband gebunden und kostet 37 1/2 Ct. das Exemplar, oder 33 das Duzend.
Reading, den 5. December.

Gegen Rheumatische und Rücken-Schmerzen Liniment,
verfertigt von John Kienley.
Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft so gleich Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmierern.
Einzig zu haben in dieser Druckerei.
Preis: 50 Cent die Flasche.
Reading, April 25. 6v.

Vergesst den wohlfeilen Stroh nicht,
am Eck der 3ten und Pennstraße, Schild vom „Pflug und Egge.“
Nun am Auspacken eines großen Assortiments von Glas- und Queenswaaren, welche sehr wohlfeil verkauft werden für Baargeld oder im Austausch für Unschlitt, Schmalz, Butter, Eier, Kartoffeln, Bienenwachs, Welschhorn und Hafer.
Augustus C. Hoff, 8m.
Reading, Dec. 12.

Bauern Stroh.
Schild vom Pflug und Egge.
Zuletzt es vor dem Volke, daß dort die wohlfeilsten Luche, Cassimirs, Cassinets, wolslen und Cantons-Flanelle, Belvets-Corden, Beans vertien, gebleichte und ungebleichte Wollene, Schürzen und Haubdrath-Kelch, Paraden, Wessenzuge von verschiedenen Sorten, schlichte und Barde-Jaconets, Moll-Wollene, und gestricke und schlichte Wollene de laine Schwamz etc. zu haben sind, welche alle wohlfeiler verkauft werden wie sie jemals angeboten worden, für Baargeld oder im Austausch für Landesprodukte, am Eck der 3ten und Pennstraße.
Augustus C. Hoff, 8m.
Reading, Dec. 12.

Berfehlt den Platz nicht,
Eck der 3ten und Pennstraße, Schild vom „Pflug und Egge.“
Zust erhalten einen frischen Vorrath Speze-reien aller Art:
Wolles zu 64 Cent die Quart.
do. 8 " do.
do. 10 " do.
Bester Syrup u. Zuckerhaus 12 1/2 Ct. die Lt. die Lt. Kaffee zu 64 Cent das Pfund.
do. " 8 " do.
do. " 10 " do.
Bester Rio do. zu 11 Cent das Pfund.
Best gemahlen Salz zu 42 Cent das Buschel.
Augustus C. Hoff, 8m.
Reading, Dec. 12.

Charnier-Bänder und Schrauben,
Ein volles Assortiment. Ebenfalls
Schlittschub und Schlittensollen, am Sieker's Stroh,
Eck der 6ten und Pennstraße.
Reading, Januar 2.

Nägel und Speihs
Von allen Verschiedenheiten, mit einem all-gemeinen Assortiment von Hartwaaren, am neuen Stroh, süd östliche Ecke der Penn- und 6ten Straße.
Reading, Decbr. 26. 6m.

Dakley's
Reinigungs Syrup.
Die Eigenschaften von Dakley's Reinigung-Syrup von Sarsaparilla, als Reiner des Blutes, sind im Allgemeinen so wohl bekannt, daß es unnötig ist viel Raum auszufüllen, um die Vortheile zu erklären die durch seinen Gebrauch erlangt werden. Jeder der ihn gebrauchte, hat die wohlthätigen Resultate erfahren und Alle empfehlen es mit dem vollsten Vertrauen. — Aerzte vom höchsten Stande in ihrem Fache, verschreiben sie ihren Patienten; da sie keine schädliche Theile enthält sondern von den mildesten aber doch wirksamsten vegetabilischen Materialien zusammengesetzt ist, wird sie mit Vertrauen dargeboten, als das billigste u. wirksamste Reinigungsmittel des Blutes, was bekannt ist. Der Gebrauch von nur wenigen Flaschen, besonders in den Frühlingmonaten, wird die entscheidende Besserung und Stärkung des Systems erzeugen und jeden Samen zu Krankheit verhindern der entstanden sein mag, und außerdem dem Körper Gesundheit und Munterkeit geben.
Für die Heilung von Scrofula, Kinaz, übel, Rheumatismus, Fetter, Pimpeln oder Ausfaden der Haut, weiße Geschwulsten, Fisteln, chronischen Husten, Asthma etc. etc. sind die zahlreichen Zeugnisse im Besiz des Unterschriebenen und seiner Aenten, von Aerzten und Andern, hinlänglich den Ungläubigen zu überzeugen, daß es das wirksamste aller Präparate von Sarsaparilla ist.
Zum Verkauf, im Großen und Kleinen, bei dem Eigenthümer George W. Dakley, Nord 5te Straße, in Reading, Berks County, Reading, den 1sten April 1839.

Certificate von respektablen Leuten können in einigem der Stohre nachgesehen werden wo die Medizin zu haben ist, von welchen die folgenden einige sind.
Ich habe Hrn. Thomas Diehm's Familie seit den letzten Jahren bedient, während welcher Zeit ich gelegentlich für die Frau Diehm für den in obigen Certificate wäherem Uebel vorschrieb, mit nur geringer Unterredung. — Ich habe jede Ursache zu glauben daß die Wiederherstellung ihrer Gesundheit allein dem Gebrauch von Hrn. Dakley's Reinigung-Syrup von Sarsaparilla zuzuschreiben ist.
Salomon G. Birch, M. D.
Reading, den ersten April 1839.

Reading, März 14, 1843.
Hr. Dakley — Ich glaube, daß es Pflicht eines Jeden ist, alles zu thun was in seiner Macht ist, für das Wohl seiner Mitmenschen, und da ich überzeugende Beweise in meiner Familie hatte, von den wunderbaren Eigenschaften Ihres Reinigung-Syrups von Sarsaparilla, empfehle ich denselben gewissenhaft allen Leidenden. Wir hatten das Unglück zwei von unsern Kindern zu verlieren, durch den Ausbruch eiternder Wunden welche ihr Gesicht, Kopf und Hals bedeckten, obwohl wir einige der geschicktesten Aerzte zu ihrer Behandlung hatten, und alle bekannten Mittel probirt hatten, Swain's Panacea mit eingeschlossen, ohne Erfolg. Ein anderes meiner Kinder wurde auf dieselbe Art befallen, ihr Gesicht und Hals war ganz bedeckt; der Ausfluß war so stark und die Krankheit zu einer solchen Höhe, daß wir auf ihr Leben verzichteten. Von den wunderbaren Wirkungen Ihres Reinigung-Syrups von Sarsaparilla, hörend, wurden wir bewogen ihn zu probiren, als die letzte Zuflucht; er wirkte gleich dem Auser, die Geschwüre fingen sogleich an zu heilen, wenige Botteln brachten sie zur völligen Gesundheit, welche sie seit dem ununterbrochen genossen. Als ein Reiner des Blutes, glaube ich sicher, hat sie ihres gleichen nicht.
John Meyer, Schneider.
Wallnuß, nahe der 4ten Straße, Reading.

Reading, April 1842.
Hr. Dakley — Mein Weib Elisabeth war lange Zeit sehr mit Rheumatismus geplagt, von welcher sie schien geheilt zu sein, als ein Geschwulst von geschwulstiger Natur sich an ihrer Brust zeigte, welches ebenfalls von dem angeführten Aerzte entfernt wurde; alsdann öffnete sich ein Geschwür an einem Beine, welches schnell anwuchs, obgleich alles angewendet ward was von einem geschickten Aerzte zu thun war, um es zu heilen. Das Eisen und schwärz uadm täglich zu; endlich empfahl ihr Arzt Ihren Reinigung-Syrup von Sarsaparilla, sie nahm bloß drei Flaschen, welche die Krankheit gänzlich entwarfen und ihre Gesundheit vollkommen herstellten. Ich erachte es als Pflicht gegen Sie und das Publikum, diese schätzbare Arznei bekannt zu machen. Bezeugts, Beneville Klein.
John Klein.
Reading, Juni 1839.

Wir, die Unterzeichneten, haben im Laufe unserer Praxis, mit entschiedener wohlthätiger Wirkung in vielen Fällen, den Gebrauch von Dakley's Reinigung-Syrup von Sarsaparilla angewendet, und empfehlen denselben mit Verlangen der Facultät als eine vorzüglichste Zubereitung.
H. G. Mühlenther, M. D.
Salm. G. Birch, M. D.
John B. Otto, M. D. etc. etc.
Reading, Juni 1839.

Me h r B e w e i s.
Extranende Kur von Scrofula oder Kings-Webel, bewirkt durch Dakley's Reinigung-Syrup.
Dies dient zu bezeugen daß meine Frau Elisabeth Häfer, seit den letzten sechs Jahren an den abscheulichen Verwüstungen von Scrofula, oder Kings-Webel gelitten wodurch, das Gesicht so angegriffen war daß Theile der Nase stürzten und der eine Backen zerstört wurden, und große Löcher in den Mund eingefressen waren. Der letzte ärztliche Beistand wurde verschafft und alle bekannte Mittel versucht, aber die Krankheit schritt immer

vorwärts n. war schnell am Leben handnehmen. Alle Hoffnung hatte uns verlassen, als uns Dakley's Reinigung-Syrup angethan wurde. Ich kaufte vier oder fünf Botteln, welche die Krankheit gänzlich aus dem System vertrieben, so daß meine Frau vollkommene Gesundheit genies; doch bleibt das Gesicht durch die Verwüstungen der Krankheit entstell. Es ist nun sieben Monat seit dem diese Heilung bewirkt worden, und ich warte bis daher, damit wir sicher sein möchten die Kur sei vollkommen, und mache es nun bekannt damit andere Leidende ebenfalls der Wohlthat dieses unschätzbaren Syrups theilhaftig werden. Bezeugts meine Unterschrift den 13ten Febr. A. D. 1840. Jsaak Häfer, Eising Ischp. bei Friedensburg, Berks County.

Douglasville, April 18, 1843.
Hr. Dakley — Mein Sohn, Edmund Veal hatte die Scrofula für drei Jahre lang, auf eine schmerzliche und höchst fürchterliche Art, während welcher Zeit er des Gebrauches seiner Glieder beraubt war, sein Hals und Kopf war mit Geschwüren bedeckt. Wir gebrauchten alle verschiedenen Mittel, aber ohne Erfolg, bis uns empfohlen wurde von Dr. Johnson, von Norristown, und ebenfalls Dr. Jsaak Häfer, von Reading, Ihren Reinigung-Syrup von Sarsaparilla zu gebrauchen, wovon ich einige Botteln bekam, deren Gebrauch die Krankheit ganz aus dem System vertrieb, und das Kind gelangte wieder zu völliger Gesundheit, welche er seitdem ununterbrochen genießt, zum Erstaunen vieler Personen, welche ihn während seiner Krankheit gesehen. Ich habe es für meine Pflicht gehalten und sende Ihnen dieses Zeugnis, damit Andere, welche dieselben Uebel in ihren Familien haben, wissen mögen wo sie eine so schätzbare Medizin bekommen können.
Ihre Aufrichtige
Amelia Leaf.
Reading, den 3ten März, 1839.

Dies bezeugt daß meine Frau Mrs. Deem, beinahe 11 Jahre lang an einem scrofulösen Ausschlag gelitten, welcher einem Fetter ähnlich war, und tiefe Löcher in ihr Gesicht, Hals und Arme eintraf, dessen beständiger Ausfluß ihre Gesundheit zerstörte, so daß sie oft eine Zeitlang bettlägerig war, während welcher Zeit ihre Leiden sehr groß waren. Die besten Aerzte bedienten sie und alle bekannte Mittel wurden angewendet, mit nur geringer Linderung ihres Uebels, welches jedesmal mit vermehrter Bösartigkeit wiederkehrte. Da wir alle Hoffnung ihrer Genesung aufzugeben, war sie beinahe entschlossen den Gebrauch aller Medicinen aufzugeben, sie wurde jedoch veranlaßt Dakley's Reinigung-Syrup von Sarsaparilla, zu probiren; der Gebrauch von fünf Botteln desselben, hat die Krankheit gehoben und sie zu vollkommener Gesundheit wieder hergestell.
Thomas Diehm,
Reading, Februar 27, 1843.
gegenüber dem Depot, Reading.

Ich bescheinige hiermit, daß meine Tochter Rebecca lange Zeit über große Schmerzen in allen ihren Gliedern geklagt hatte, sie war von einem scrofulösen Ausschlag bedeckt, wodurch sie verhindert wurde ihre Geschäfte in der Familie zu verrichten, wegen Mattigkeit und Schwäche; ihre Leiden waren fast unerträglich; wir probirten alle empfohlenen Mittel aber ohne Erfolge. Wir hatten von den Wundern von G. W. Dakley's Sarsaparilla Syrup achdt, wir probirten ihn, die Folge davon war, ihre Gesundheit, welche sehr gesunken war, wurde schnell wieder hergestellt und sie war seit dem Gebrauch desselben immer wohl, was beinahe zwei Jahre sind. Ich wünsche, daß Jedermann mit dieser sehr schätzbaren Medizin bekannt werden möchte.
David Barkey,
Constabel von Ober Bern Berks Co.

Berks County, ff.
Ich, Benjamin Tyson, Prothonotar der Court von Common Pleas in und für Berks County bezeuge hiermit, daß ich mit den nachbenannten Personen wohl bekannt bin, als: John A. Collier, Dr. John D. Hester, Matthias S. Richards, Esq. William Rhoads, Achr. John Miller, Esq. Daniel H. Boas, William S. Miller, Esq. H. Danfield, Henry Rhoads Esq. Felix Veisel, Dr. Hester S. Mühlenther, Dr. Salomon G. Birch, Dr. John B. Otto.
Alle Bürger von Reading, Berks County, Pa. deren Namen den vorstehenden Zeugnisse beiaesigt sind, und daß voller Glauben den darin enthaltenen Anempfehlungen geglaubt werden ma.
Zum Zeugnis dessen, habe ich hierunter meine Unterschrift und das Siegel der besagten Court hinzugesetzt.
Benjamin Tyson, Prothonotar.
Reading August 1, 1839.

Agenten für Berks County.
Elos und Boyer, Greter. Bennetts Crismer, Deyville. Jants und Glas, Friedensburg A. D. Cleaver, do. J. Göbbel, Sm. Dallman und Barret, Lamschwamm. E. M. Fehl, Baumstaun. John Vocum, Neustöhr Kirche. Peter Marquart, Umicy. David Schultz, Hreford. Samuel Treichler do. Jacob Treichler, Washington. E. K. Schulz, do. H. und D. Boyer, Boyerstamm. H. B. Rhoads, do. A. A. Jones, Unionville. S. Seliger, Lawrentzville, J. S. Schant, ditto. Levi A. Gilbert, Neu Berlin. J. H. Beckel, Beckelsville. Heidenreich u. Kus, Kusstaun. Peter Knabb, Dley. Samuel Tobach, Tobachville. Jacob Klein, Bern. J. Stump Neumannstaun. Wm. Fischer, Heidelberg. Samuel Moor, Strauchsburg. John Hoffmann, Einking Spring. Wm. u. G. Banderst, Womelsdorf. Iott Benson, do. Sam. M. Althaus, Müdensieck. J. S. Mohr, Mohreville.
Deutsche und englische Vorschriften, gestochen von C. F. Egelman, sind wieder erhalten u. zum Verkauf in dieser Druckerei.

Werth der Banknoten
Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgedrängte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlauf.
Alle mit einem (*) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich (—) bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.
Pennsylvanien.
Banken in Philadelphia.
Ramen. Disconto in Philad.
Bank von North America* par
Northern Liberties* par
Pennsylvania* par
Penn Loanship* par
der Ber. Staat.* 30 bis 34
Commercial Bank,* von Pennsylvanien par
Farmers u. Mechanics Bank par
Girard ditto 14
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a, geschloß
Kensington do. —
Kensington Saving Institut a betrag.
Merchants Bank von Philad. par
Moymensing Bank, par
Manuf. u. Mechanics par
Mechanics Bank in Phil'a. par
Manuel Labor Bank (F. W. Dyott) gebr.
Pennsylvania Savings Bank betrag.
Philadelphia Bank* par
Philadelphia Saving Institut gebrochn.
Philadelphia Loan Comp. do.
Penn Loanship Sav Inst. —
Richards (Mark) gebrochn.
Southwest Savings Bank betrag.
Schuylkill Sav Institut gebrochn.
Schuylkill Bank par
Southwest ditto par
Western Bank par

Banken im Innern des Landes.
Bank von Allegheny, zu Bedford, Ungangbar.
Beaver, zu Beaver, do.
Swatara, zu Harrisburg, geschloßen
Washington, zu Washington, ungangbar
Chambersburg zu Chambersburg, 1 1/2
Gettysburg* zu Gettysburg, 2
Pittsburg, zu Pittsburg, 50
Susquehanna Co. Montrose par
Chester County zu Westchester, par
Delaware County* zu Chester, par
Germantown zu Germantown, par
Lewistown zu Lewistown, 2
Widdlerau zu Widdlerau, 1 1/2
Montgomery Co.* zu Norristown, par
Northumberland zu Northumberland, par
Berks County Bank zu Reading, 65
Centre ditto zu Becksonte, geschloßen
City Bank zu Pittsburg, ungangbar
Columbia Brüden Gesellschaft, Columbia 3
Carlisle ditto* zu Carlisle, 1 1/2
Doylestaun ditto zu Doylestaun, par
Easton ditto* zu Easton, par
Erchänge ditto zu Pittsburg, 3
Certificate
Post Noten
Erchänge Zweig zu Holidaysburg, 3
Certificate
Erie ditto zu Erie, 4
Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 4
do zahlbar in current Fonds, 4
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, geb.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co. geb.
Farmers und do zu Greencastle gebrochn.
Franklin ditto zu Washington, 1 1/2
Farmers Bank v. Bucks Ery z. Bristol, par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster 3
Farmers ditto, von Reading* zu Rea. par
Harrisburg ditto zu Harrisburg, 2
Harmony Institut zu Harmony, ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale, 1 1/2
Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.
Juniata ditto zu Lewistown, ungang.
Lancaster do. zu Lancaster, 3
Lancaster County Bank, zu Lancaster
Lebanon do. zu Lebanon, 2
Lumberman's do. zu Warren, gebrochn.
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 3
Certificate
Mechanics Bank, Pittsburg, betrag.
Monongohela ditto von Braunsville, 1 1/2
Post Noten
Miners Bank von Pottsville, 1 bis 2
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.
Northumb. u. Colb. Bk. zu Milton, ungb.
N. Western Bk. v. Pa. Meaderville, geschl.
Neu Salem do. Fayette County, betrag.
Northampton Bank zu Allentown, —
N. H. Delaw. Brüden Co. zu N. H. geschl.
Office der Bank von Penns. Harrisb. b. geb.
Office do do Lancaster b. geb.
Office do do Reading b. geb.
Office do do Easton b. geb.
Zweig der W. Staaten* Pittsburg, gebrochn.
do. do. do. zu Erie, do.
do. do. do. zu Beaver, do.
Office der Schuylkill Bank, Port Carbon b. Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, geb.
Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß
Taylorville Delaware Brüden Co. a 25
Towanda do. zu Towanda, 76
Union do. zu Unionstaun, gebrochn.
Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.
Wilkesbarre Brüden Co. zu Wilk. ungb.
West Branch Bank, Williamsport, 48
Wyoming Bank zu Wilkesbarre, 3
York ditto* zu York, 1-2
Youghogony Bank zu Perryopolis, ungang
Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposits angenommen aber an den betreffenden Banken ausgemacht.
Die mit b bezeichneten geben keine Noten aus

Delaware.
Bank v. Wilmington u. Brandewin* + Wilk par
Bank von Delaware*, Wilmington par
Bank von Emirna, Emirna, par
do. do. Zweig, Milford, par

Farmers Bank vom Staat Delam.* Dover, par
do. do. Zweig, Wilmington, par
do. do. Zweig, Georgetown, par
do. do. Zweig, New Castle, par
Union Bank, zu Wilmington, par
Kleine Noten unter 5 Thl. 1 bis 1 1/2

New Jersey,
Belvidere Bank* zu Belvidere, 1
Burlington Co. Bank, Medford, par
Commercial Bank Perth Amboy, 1 1/2
Cumberland Bank* Bridgeton, par
Farmers Bank* Mount Holly, par
Farmers u. Mechanics Bank, Rahway, 1/2
Farmers u. Mechanics do Middletown, 1 1/2
Morris Co. Bank* Morristown, 1 1/2
Mechanics Bank, Burlington, par
Mechanics do Newark, 1/2
Mechanics u. Manufacturers do* Trenton par
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungb.
Post Noten ungangbar
Newark Bank Ins. Co* Newark, 1/2
Orange Bank*, Orange, 1 1/2
Peoples Bank, Paterson, 1
Princeton Bank*, Princeton, par
Salem Banking Co*, Salem, par
State Bank*, Newark, 1/2
State Bank* Elizabethtown, 1/2
State Bank* Camden, par
State Bank of Morris* Morristown, 1/2
State Bank New Brunswick, par
Suffer Bank* Newton, 1 1/2
Trenton Banking Co* Trenton, par
Union Bank* Dover, 1 1/2
Bank of N. Brunswick Brunswick gebrochn.
Farmers u. Mechanics Bank do. gebrochn.
Franklin Bank of N. J. Jersey City gebrochn.
Hoboken Banking Co. Hoboken gebrochn.
Jersey City Bank, Jersey City gebrochn.
Mechanics Bank, Paterson gebrochn.
Manufacturers Bank, Bellville gebrochn.
Moumoute's Bank of N. J. Freehold gebro.
New Hope Del Br. Co* Lambertville —
N. J. Manuf. u. Banking Co. Hoboken gebro.
N. J. Protection u. Lombard Bank J. E. do.
Paterson Bank, Paterson gebrochn.
State Bank, Trenton gebrochn.
Salem u. Phila. Manuf. Co. Salem gebrochn.
Washington Banking Co. Hadenstadt gebro.

Wichtig für Alle welche
leiden an
Husten, Erkältungen, Lungenübeln,
Auszehrung, Asthma
und alle Krankheiten der
Lunge, Lufröhre u. Unverdaulichkeit.
Des Chrv. J. Covert's
Lebens-Balsam:

Ein schätzbares Mittel für die gründliche Heilung der obigen Leiden, doch empfohlen von Aerzten die mit der Manier des Präparate bekannt wurden. Und von Personen die es mit Erfolge gebrauchten. Von einer großen Anzahl Zeugnisse, zu dessen Gunsten, sind die folgenden ausgewählt:
An Alle denen es anathen ma a: dieses bezeugt, daß ich mehrere Jahre mit überhandnehmender Brustschmerz, Schmerzen in der Seite und dem Aftdrag; zu Zeiten waren meine Hüfte und Beine kalt und ich litt an Schläfrigkeit; während dem Tage fühlte ich sehr matt und kraftlos, ich probirte alles was ich erfahren konnte, um Linderung zu bekommen, fand aber nichts. Zuletzt wurde ich bewogen Dr. Covert's Lebens-Balsam zu probiren, das Resultat war, ich bin glücklich zu sagen, die Herstellungs der Verdauungsorganen, sanfterer Schlaf und allgemeine Besserung; und nachdem ich nur zwei Flaschen gebraucht hatte, befunde ich mich gesünder wie ich seit den letzten vier Jahren war. Ich kaufte dann eine Flasche für meine kleine Tochter, welche seit vier Jahren an Asthma gelitten, und ich habe keinen Zweifel daß sie durch jene Flasche gänzlich abheilt wurde. Ihr etc.
Sewel Benson, 35 Horatio Str. N. Y.
Dr. Covert — lieber Herr: Aus Berechnung eracn Sie und das Publikum, ist es billig für mich zu sagen, daß ich letzten Winter von einer starken Erkältung befallen wurde, woraus eine Lungenentzündung entstand. Zu Zeiten blutete die Lunge stark; ich wurde wirklich krank und meine Krankheit wurde für tödtlich gehalten. Ich gebrauchte einen Arzt ohne Erfolge, ich probirte verschiedene Medicinen. Zuletzt bekam ich eine Flasche von Ihrem Lebens-Balsam und das Resultat war, daß die Schmerzen an der Lunge und Brust aufhörten haben und ich fühle wieder wie mein eigenes Selbst. Ich bin überzeugt, daß die welche eplagt sind wie ich war, so gleich Linderung finden würden beim Gebrauch Ihres Lebens Balsams. Ihr Aufrichtiger
John Wildy, jr. 217 Greenwich
oder 24 Desbrosses St. N. Y.
Chrv. J. Covert — lieber Herr — Ich habe Ihren Lebens-Balsam probirt gegen ein hartnäckiges Asthma, welches mich seit einigen Jahren fürchterlich plagte, und obwohl es übertrieben scheint für mich, zu sagen, daß ich abheilt sei, bin ich doch gewiß davon, daß ich während der Zeit wo ich den Versuch gemacht, sehr wenig davon hatte, was nun einige Monate sind; und ich bin so sehr geneigt diese Linderung dem Einfluß Ihrer Medizin zuzuschreiben, daß ich sie ganz aufrichtig allen denen empfehlen kann, die mit dieser fürchterlichen Krankheit eplagt sind.
Ihr Aufrichtiger J. Gopkins.
Auburn, März, 9. 1840.
Ein Pamphlet, welches alle Einzelheiten von dieser schätzbaren Medizin enthält, ist bei den Agenten umsonst zu haben.
Preis nur ein Thaler die Bötzel.
Zum Verkauf im Großen und Kleinen in Reading bei J. V. Lambert,
Alleiniger Agent für Berks Cty.
N. B. Agenten werden verlangt für den Verkauf des Balsams in verschiedenen Theilen der County. Man werde sich persönlich oder in portofreien Briefen an J. V. Lambert etc.
Reading, October 31.